

ZIELE

ZIEL 1 - GERÜST

- 1.A** Anerkennung und Stärkung der landschaftlichen Kontinuitäten, um die Anpassung an den Klimawandel und die Qualität der Lebensräume zu erhöhen und die Biodiversität zu fördern
- > Gestaltung des kantonalen blau-grünen Gerüsts auf lokaler Ebene innerhalb der Agrarlandschaften auf der Grundlage der bestehenden Landschaftsstrukturen und des kantonalen ökologischen Netzwerks
- 1.B** Anerkennung und Aufwertung des Landschaftsgerüsts der vom Langsamverkehr durchquerten Landschaft durch die Agrarlandschaften

ZIEL 2 - VIELFALT

- 2.C** Erhaltung der Kulturlandschaften in den Bergen als Ergänzung zur Landwirtschaft in der Talebene
- 2.D** Bewahrung der Agrarlandschaften der Talebene durch die Erhaltung offener und produktiver landwirtschaftlicher Flächen und der Vernetzung mit Naturgebieten

ZIEL 3 - ENTWICKLUNG

- 3.A** Planung der Ränder/Übergänge durch Pflege der Beziehung zum Territorium und Aufwertung der Nähe zwischen den verschiedenen Landschaften

ZIEL 4 - GLEICHGEWICHT

- 4.A** Definition von strukturierenden offenen Räumen
- 4.C** Identifizierung, Erhaltung und Aufwertung des kulturellen Erbes, insbesondere des mit der Transhumanz verbundenen landwirtschaftlichen Erbes
- 4.D** Eindämmung der Siedlungsentwicklung

ZIEL 5 - BEISPIELHAFTIGKEIT

- 5.A** Durchführung von Modellvorhaben
- 5.B** Auslösung von Best Practices anhand von Modellvorhaben
- 5.C** Grossprojekte, die Auswirkungen auf Agrarlandschaften haben, als Modellvorhaben angehen
- 5.D** Sensibilisierung der Bevölkerung für die Zusammenhänge zwischen der Agrarlandschaft - ihrem Wert, ihrer Verletzlichkeit, ihren Leistungen, insbesondere im Umweltbereich - und der Nahrungsmittelproduktion

